

The background is a solid blue color with a white grid pattern. Overlaid on the grid are several faint, semi-transparent charts and graphs. These include line graphs with multiple data series, bar charts, and a table-like structure with rows and columns of data. The charts are rendered in a lighter blue color, creating a technical and data-driven aesthetic.

uni per

Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik
des Kraftwerks Schkopau

Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik des Kraftwerkes Schkopau

Wir tun alles dafür, dass wir das Kraftwerk so gesund wieder verlassen, wie wir es betreten haben.“

Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik des Kraftwerkes Schkopau

Grundsätze

- Die zuverlässige und effektive Erzeugung von Strom und Prozessdampf, die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz sind gleichgerichtete Ziele
- Jeder Unfall ist vermeidbar
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind Führungsaufgaben
- Jeder ist für sich und seine Kollegen, auch die von Partnerfirmen verantwortlich

Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik des Kraftwerkes Schkopau

Verpflichtungen

- Wir stellen allen Beschäftigten einen sicherheitstechnisch einwandfreien Arbeitsplatz zur Verfügung. Gesundheit und Wohlergehen haben für uns oberste Priorität.
- Wir sind durch unser **persönliches** Verhalten **Vorbild** in Sachen Arbeitsschutz. Darunter verstehen wir auch das Bemühen, uns stetig in dieser Thematik weiter zu bilden.
- Wir **sprechen** sicherheitswidriges Verhalten von Kollegen, Vorgesetzten oder Dritten **direkt an**.
- Wir **beseitigen** und **melden** Unfallgefahren **umgehend**.
- Alle **rechtlichen Vorgaben, Gesetze, Auflagen** und **technischen Richtlinien** werden von uns umgesetzt und eingehalten. Das gilt insbesondere für Gesetze zum Arbeitsschutz.
- Wir tragen gemeinsam zur **ständigen Verbesserung** des Arbeitsschutzes bei.
- Wir stellen uns kontinuierlich erreichbare **Ziele**, kommunizieren diese und überprüfen deren Erreichung

Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik des Kraftwerkes Schkopau

Freigegeben am: 04.01.2016



A. Köhler, Kraftwerksleiter



Dr. Thomas Höpfl, AMS-Beauftragter



Thomas Rehm, Vorsitzender Betriebsrat